

Der Strand

Luca de Bei
Deutsche Erstaufführung



polnisches theater kiel

Kartenvorbestellungen: **80 40 99** oder **www.polnisches-theater-kiel.de**

Der Strand

Ein Sandkasten, einige alte Fotos, ein Tagebuch, mehr braucht Irene nicht. Sie spielt barfuß im Sand und blickt auf ihr Leben zurück. Ihre Kindheit mit der Trennung der Eltern, die späte Rückkehr eines „Sonntagspapas“ und das Erwachsenwerden haben eine ganz eigene Dynamik, mit der sie an diesem Ort konfrontiert ist. Der Vater ist Konstante und Reibungspunkt zugleich, romantisch verwoben mit dem Ort ihrer Begegnungen, dem Strand.

Derselbe Sand, seit Jahren, ein stiller, undurchschaubarer Vater und eine Tochter, die innig liebend und tief verletzt nicht den Mut hat, die Frage zu stellen, warum er seine Familie verlassen hat.

Autor Luca de Bei platziert Irenes Leben an einem Ort, der in seiner scheinbaren Unbeweglichkeit immer unterschiedlich ist.

Der Strand, mal warm und ausgelassen, mal menschenleer und melancholisch, stellt vor allem einen metaphorischen Ort dar, der die tiefe Liebe zwischen Irene und ihrem Vater bewahrt, die so schwer zu manifestieren ist. Eben wie Strandsand, der jahrelang verbirgt, was dort verloren gegangen ist, bis er es unerwartet zurückgibt.